

Software und Zubehör : Las Vegas war nicht nur ein Eldorado für Spieler

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **14 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-978770>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

pma 2007 Software und Zubehör: Las Vegas war nicht nur ein Eldorado für Spieler

Es ist schwierig geworden, neue Produkte einer gewissen Kategorie zuzuordnen. Viele Hersteller bieten zudem nicht mehr einzelne Produkte, wie Taschen, Kameras, Printer oder Software an, sondern tanzen auf vielen Hochzeiten. Softwarehersteller sind ein gutes Beispiel dafür. Sie erscheinen mit ihren eigenen Produkten auf dem Markt.

Im dritten Bericht von der PMA wenden wir uns zwei Produktgruppen zu: Softwares, die immer raffinierter werden und Zubehöre, die speziell für den Fotohandel wichtig sind, weil sie wichtige Zusatzverkäufe bedeuten und den Kunden zu gelegentlichen Besuchen im Laden animieren.

Windows Version von Adobe Photoshop 6, 7, 8, und CS, sowie Photoshop Elements.

Colorvision

Tools rund um die Kalibration vom Monitor bis zum Printer zeigte Colorvision. Die Spider-Tools zum Kalibrieren von Monitoren gibt es in drei Ausführungen, den Spyder2, den



Tools für die Kalibration: Spyder2Express und Spyder2Pro von Colorsoft.

Oben: Sieht aus wie eine Einkaufstasche, ist aber für Kamera und Objektiv gedacht – das Modell Headatch von Crumpler. Unten eine Tasche mit dem nicht weniger sinnigen Namen Brazillian Dollar Home.

Gleichzeitig sind gewisse Software-Versionen in Bundles mit anderen Lösungen oder mit einer Kamera oder Speicherkarte erhältlich. Geht es um die Kalibration von Monitoren und Druckern wird es noch schwieriger, weil da jeweils Hard- und Software dazugehören. Wir haben versucht, die einzelnen Produktkategorien einigermaßen auseinander zu halten.

Arcsoft

ArcSoft, Inc. hat das Photoshop Plug-In Cut-It-Out angekündigt. Dieses ermöglicht es im Photoshop schnell und einfach Masken zu kreieren. Die Trennung von Vorder- und Hinter-

grund erfolgt praktisch automatisch, auch das Ausschneiden von einzelnen Details, Haaren

oder Laub ist schnell und einfach zu bewerkstelligen. Das Plug-in funktioniert mit der

Sony will Profi-DSLR – bald



Sony hat an der PMA angekündigt, dass man eine DSLR Kamera für professionelle Anwender, sowie eine weitere für High-End Amateure entwickeln wolle. Um die Ankündigung zu unterstreichen, stellte man am Stand zwei Designstudien aus, die allerdings stark an Minolta Dynax Bodies erinnern. Doch soll die neue Kamera mit einem neuen Image Sensor ausgestattet werden, durch die Bi-

onz Image Processing Engine und den Super SteadyShot (Bildstabilisator) soll die Bildqualität verbessert werden. Etwas vage wurde versprochen, die zwei neuen Kameras würden die Erwartung der jeweils anvisierten Käuferschicht – Profis und ambitionierte Hobbyfotografen – voll erfüllen. Als Zeitpunkt der Markteinführung wurde lediglich das «Kalenderjahr 2007» angegeben. Ausserdem plane man, neue Objektive zu entwickeln, vom Standardzoom bis zum spezialisierten Super Teleobjektiv mit fester Brennweite. Mehr als fünf neue Objektive sollen innerhalb des Jahres 2007 lanciert werden.

Spyder2Express, der sich an den engagierten Amateurfotografen richtet und der Spyder2Pro, mit dem professionelle Anwender ihre Monitore kalibrieren. Mit dem Paket Printfix Pro werden Drucker und Ausgabegeräte kalibriert.

Crumpler

Aussies sind «strange». Wer kommt denn auf die Idee, einer Kameratasche den Namen Brazillian Dollar Home zu geben? Oder The Headatch? Jedenfalls verbergen sich hinter diesen Produktnamen Taschen für Kameras und Laptops, wobei gerade die Tasche Headatch nicht im geringsten auf ihren Inhalt

schliessen lässt, sieht sie doch aus, wie eine Einkaufstasche. The Brazilian Dollar Home erinnert da schon mehr an eine Fototasche, sie bietet auch tatsächlich Platz für zwei SLR-Kameras und Laptop.

Delkin

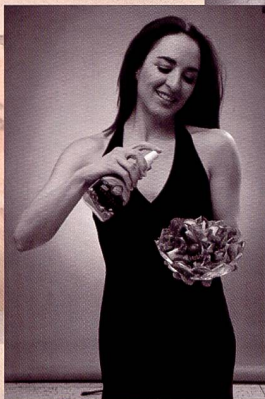
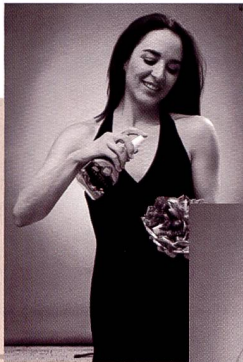
Das SensorScope Set von Delkin ist ein sicheres und effektives System zur Reinigung digitaler Spiegelreflexkameras. Herzstück ist eine beleuchtete Lupe mit LED-Beleuchtung, mit der Schmutz auf dem CCD-Sensor gefunden und begutachtet wird. Die Sensor-

Rechts: Mit dem Filmpack von DxO können Bilder den Eigenschaften von bestimmten Filmen angepasst werden. Beispielbilder von oben nach unten der Filme: Kodak T-Max 3200, Ilford H5 Plus 400 und Fuji Neopan Acros 500.

Die SensorScope-Lupe, unten im Bild, ist nur eines der Bestandteile des Reinigungssets von Delkin.

DxO

Das Filmpack von DxO umfasst Profile, mit denen digitale Bilder farblich und in der Körnung so verändert werden, dass sie wie Aufnahmen aussehen, die mit einem bestimmten Film gemacht wurden. Dazu gehören auch Schwarzweissfilme wie etwa der Kodak T-Max oder Tri-X. Zudem können Anwender Farbprofile und Körnung neu kombinieren und so einen eigenen Look kreieren.



nen der Fotograf unbedingt selbst im Bild sein will.

Gitzo

In den USA wird Gitzo von Bogen Imaging vertreten. Bogen Imaging hat auch Manfrotto, Elinchrom, Lastolite und Kata im Sortiment.

Der Gitzo G2180 ist ein kompakter, flacher Fluid-Kopf mit elegantem, ergonomischen Design. Er ist abgestimmt auf Beobachtungsfernrohre, Spiegelreflex-



Die Hoodlupe (oben) erlaubt Bilder im Display genau zu kontrollieren.

Materialien kommen unter anderem Basalt und Carbon zum Einsatz.

Harbor Digital Design

Dieser kleine Anbieter aus dem US-Bundesstaat Washington stellte sein Ultimate Light Box System vor, eine Serie von kleinen und mittlertypen Diffusoren für Aufsteckblitzgeräte. Das Prinzip dieser Diffusoren und Reflektoren ist an sich nicht neu, hingegen ist das System durchdacht, bietet viele Accessoires, die sich kombinieren lassen und der Hersteller garantiert, Ersatzteile

Quikpod heisst das originelle Produkt von Fromm Works Inc. Ein Einbeinstativ für ungewöhnliche Perspektiven, das erst noch wenig Platz braucht.

Scope-Lupe sieht aus wie das Vergrößerungsglas eines Juweliers, wird aber auf das Kameragehäuse geschraubt. Speziell für digitale Spiegelreflexkameras von Canon und Nikon entwickelt, lässt sich diese Lupe aber auch mit anderen digitalen Spiegelreflexkameras nutzen. Weiterer Bestandteil ist das Reinigungskit DigitalDuster, bestehend aus dem Mini-Staubsauger SensorVac, dem Reinigungsstab SensorWand und der Reinigungsflüssigkeit SensorSolution. Zwei Tropfen SensorSolution und ein paar Wischer genügen, um angetrocknete Regentropfen, Pollen, Staub und anderen Schmutz vom Sensor oder dem Objektiv abzuwischen.

Fromm Works Inc.

Eines der originellsten Zubehöre präsentierte die US-Firma Fromm Works Inc. Das Einbeinstativ mit dem Namen Quikpod ist dafür konzipiert, Aufnahmen aus ungewöhnlichen Perspektiven oder von schwer zugänglichen Stellen zu machen. Der Quikpod lässt sich wie ein Teleskop ausfahren, hat drei Füße, mit denen man das Einbein fix zum Dreibein macht und einen kleinen Neigekopf. Wenige Gramm schwer, bzw. leicht und 18 cm Länge ist es klein und leicht genug, um es immer mitzunehmen. Besonders praktisch ist das Quikpod für Aufnahmen, bei de-

kameras mit Teleobjektiven und Camcorder. Er verfügt über ein aufwändiges Gewichtsausgleichssystem, das sich den jeweiligen Bedürfnissen schnell anpasst.

Die Stative 2530LVL und 2540LVL eignen sich besonders für die Verwendung mit dem Fluid-Kopf G2180. Es handelt sich um Leveling-Stative, die sich durch eine freidrehende Kugel im Oberteil auszeichnen. Die Mittelsäule geht durch diese Kugel und lässt sich deshalb vertikal verstellen und bis zu 15 Grad in jeder Richtung neigen. Dadurch eignen sich die Stative 2530LVL und 2540LVL auch hervorragend für Panorama-Aufnahmen. Als

zu liefern, sollte denn beim Einsatz etwas beschädigt werden oder verloren gehen. Info unter: www.ultimatelightbox.com

Hoodman

Bei uns ist Hoodman bekannt für seine Lichtschachtkonstruktionen, die das Betrachten von LCD-Displays von Digitalkameras und Laptops erträglicher machen. An der PMA zeigte Hoodman weitere Accessoires, so beispielsweise eine Lupe, Hoodlupe genannt, die Fotografen an einem Bändel um den Hals tragen können. Will man ein Bild auf dem LCD-Display seiner Kamera dann genau analysieren, wird die Lupe über das Display gestülpt. Die Dioptrie

kann +/- 3 dem eigenen Sehvermögen angepasst werden. Als weiteres Zubehör präsentierte Hoodman einen Winkelsucher, der mit dem entsprechenden Adapter (5 im Set) u.a. für Canon, Fuji und Nikon Okulare geliefert wird. So kann er auf mehreren Kameras eingesetzt werden. Die Sucherlupe kann auf 1x oder 2x Vergrößerung eingestellt werden. Hoodman hat auch Speicherkarten und Lesegeräte im Sortiment.

Imation

Fotografen, die sich den Kopf darüber zerbrechen, wie sie ihre

lution und GIGA one ergänzt. Im Design ähnlich wie der Giga one, hat der Spectator zusätzlich ein 2,5 Zoll LC-Farb-Display. Die Auflösung des LCD beträgt 230'400 Pixel. Steckplätze sind für praktisch alle gängigen Speichermedien vorhanden und benötigt für den Download von 1 MByte laut Hersteller eine Sekunde. Für Fotografen wichtig ist die sofortige Kontrolle über den erfolgten Datentransfer (Verify-Funktion) und die langlebige Lithium-Ionen Batterie. Der Spectator ist mit integriertem Speicher von wahlweise 40 GB, 80 GB und 120 GB erhältlich.

Ausserdem präsentierten Strong und seine Mannschaft das Creative Aperture Kit, ein Set mit mehreren Einsätzen, wobei die Blendenöffnung herzförmig oder sternförmig ausgestanzt ist. Das Kit enthält zudem schwarze Scheiben ohne Öffnung, der Fotograf kann also seine eigene Form stanzen oder schneiden. Der Effekt: Unschärfe Spitzlichter und Reflexe nehmen die jeweilige Form der Blendenöffnung an. Sämtliche Lensbabies werden seit der Photokina in der Schweiz durch die Firma GMC Trading vertrieben.

Engagement für diese bedrohte Tierart verweist .

MicroSync Digital

Eigentlich ein Tamrac Produkt, doch gibt es eine eigene Webseite www.microsyncdigital.com welche sich ausschliesslich diesem Funkauslöser widmet. Es handelt sich unseres Wissens um den kleinsten Funkfernauslöser, der sowohl Blitzleuchten als auch Kameras auslösen kann. Es soll viel preiswerter sein, als andere Auslösesysteme, warten wir also ab, bis Importeur GMC die ersten Exemplare ausliefern



zigtausend Bilder sichern können, sollten sich die Odyssey von Imation näher ansehen. Das System beinhaltet ein Gehäuse mit 120GB-Harddisk, die jederzeit entfernt und ausgewechselt werden kann. Die in einem stabilen Case eingeschlossenen Festplatten werden einfach ins Gehäuse hineingeschoben, und können dann gelesen und beschrieben werden, ohne dass weitere Installationen notwendig wären. Die Odyssey ist für Windows und Mac erhältlich. www.imation.com/Odyssey

Jobo

Jobo zeigte den neuen Bildtank, der die Produkte GIGA Vu PRO evo-

Lastolite

HiLite nennt sich ein Highkey-Hintergrund von Lastolite. Er besteht aus zwei mit einander verbundenen Flächen, der Zwischenraum ist gerade gross genug für eine Blitzleuchte. Was aussieht wie eine Luftmatratze leuchtet so von innen heraus und schafft den für Beauty- und Highkey-Aufnahmen erwünschte blendend weisse Hintergrund.

Lensbabies

Kein geringerer als Craig Strong himself warb für seine neueste Errungenschaft, das Lensbaby 3G für Mittelformatkameras (vorläufig Mamiya und Pentax).

Lowepro

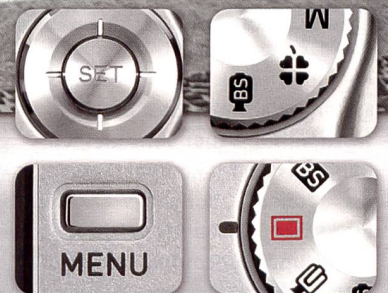
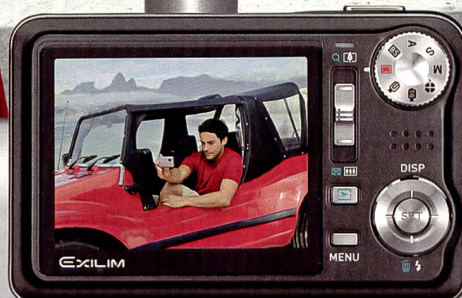
In Deutschland hat Lowepro bereits einen eigenen Vertrieb aufgebaut, jetzt wird dies auch in der Schweiz angegangen. An der PMA zeigte der Taschenhersteller die neuen Serien Transit (hauptsächlich für Laptops) und die Vertex-Rucksäcke für Kameras. Demnächst kommt der Primus in den Handel, ein Rucksack, der soweit möglich aus recyklierten Materialien hergestellt wird, gleichzeitig aber sehr robust und vielseitig einsetzbar ist. So haben neben der Kamera auch viele Utensilien Platz, die man auf Expeditionen braucht. Das Emblem zeigt einen Eisbären, womit Lowepro auf das

kann. Das MicroSync-System besteht aus einem Sender, der kaum grösser ist als eine CF-Speicherkarte und einem Empfänger, der in etwa die Grösse eines USB-Sticks aufweist. Die maximale Entfernung ist rund 30 Meter, die Batterie soll über ein Jahr lang halten und die diversen Anschlüsse liefert MicroSync auf Wunsch auch, gemäss Aussagen an der PMA um einiges günstiger als die Konkurrenz.

Microtek

Auch wenn viele Fotografen auf den digitalen Workflow-Zug aufgesprungen sind, gibt es immer noch Situationen oder Anwender, die nach Film verlan-

Get closer.



Der **7fach optische** Zoom. Großer Zoom. Kleine Kamera.
Unsichtbar in der neuen **EXILIM EX-V7**.

- > 7fach optischer Zoom
- > Mechanischer Bildstabilisator
- > 7,2 Megapixel
- > Elektronischer Filmstabilisator
- > Anti Shake DSP*
- > High Quality Movie** mit Stereo-Ton (auch im Format 16:9)
- > Extrahelles 6,4 cm TFT-Farbdisplay
- > Manuelle Einstellungen

* Elektronischer Bildstabilisator.

** Maximale Aufnahmedauer: 10 Minuten pro Movie, H.264 Format.

Bezugsquelleninfo: Hotline S.A., Via Magazzini Generali 8, CH-6828 Balerna,
Tel.: +41 (0)91/683 20 91, web: www.hotline-int.ch

EXILIM
www.exilim.de
HOTLINE
www.hotline-int.ch

gen. Deshalb hat Microtek einen Filmscanner vorgestellt, der von Kleinbild bis zu 4 x 4 Inch Negative und Diapositive verarbeitet. Der ArtixScan M1 kann auch Aufsichtsvorlagen einscannen, trotzdem ist es ein echter Film-scanner mit 4800 dpi optischer Auflösung, 48 Bit-Farbtiefe, USB 2.0 Schnittstelle, sowie Silver-Fast, LaserSoft Imaging und Microtek ScanWizard Pro Software. Er ist erhältlich für Mac und Windows.

stimmte Bildbereiche angewendet werden, die der Anwender definieren kann. Dazu steht die selbe U-Point-Technologie zur Verfügung, die im ebenfalls von Nik Software entwickelten RAW-Konverter Nikon Capture NX zur Anwendung kommt. Zudem lassen sich bestimmte Farben auswählen, auf die Dfine 2.0 die Rauschreduktion anwenden soll. Zudem lassen sich verschiedene Kameraprofile laden oder definieren, um den Workflow zu optimieren.

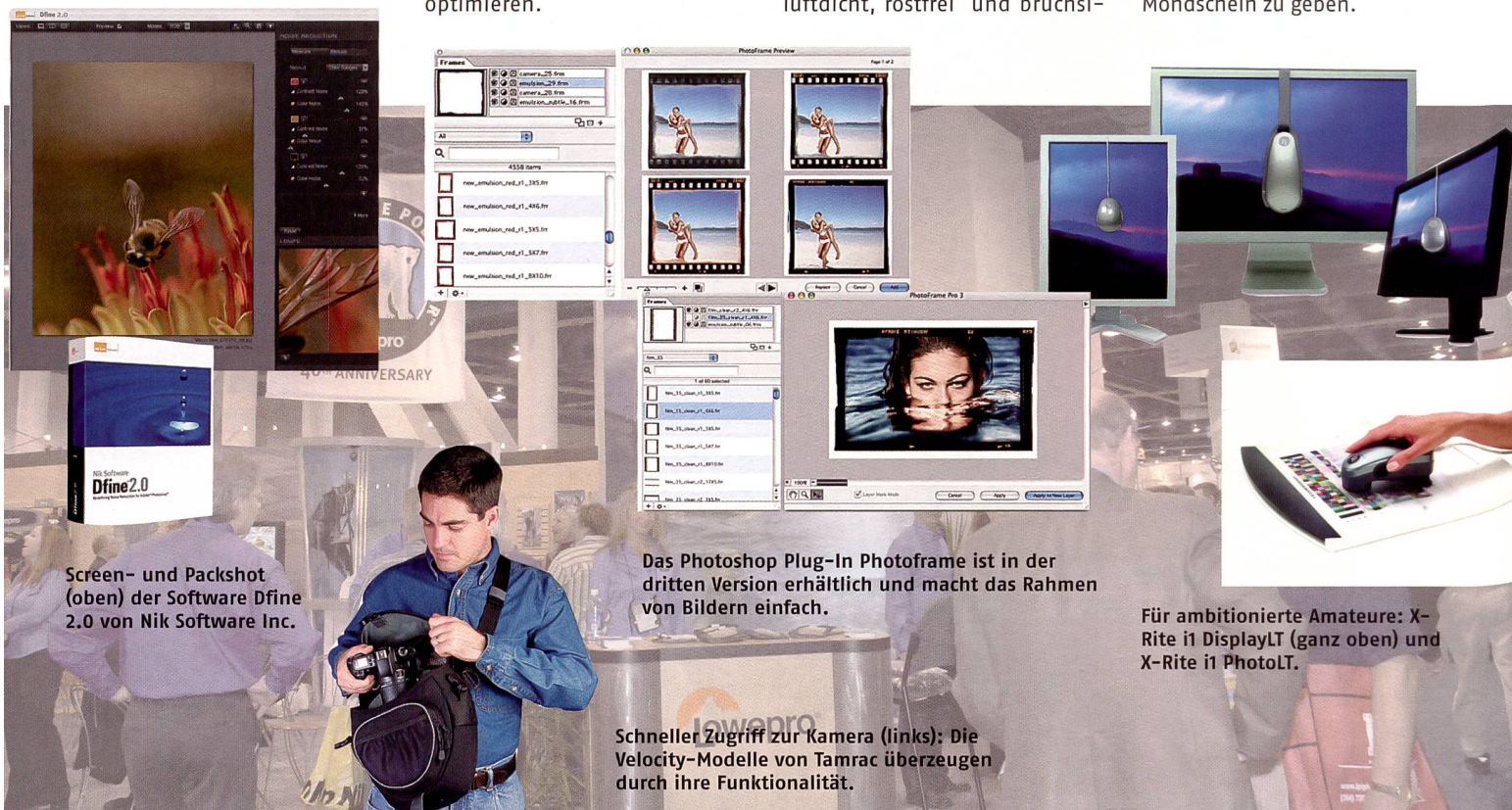
Seahorse

Der kalifornische Hersteller Seahorse (Tochterfirma von Serco Mold) zeigte den SE920, einen Rollkoffer, der die Kameraausrüstung nicht nur vor Staub, Wasser und Schmutz schützt, sondern auch als Handgepäck in die Passagierkabine von Flugzeugen mitgenommen werden kann. Er findet trotz seiner Grösse noch in der Gepäckablage Platz. Der Rollkoffer ist wasserdicht, luftdicht, rostfrei und bruchsi-

sack). Velocity Modelle sind in vier Grössen erhältlich.

Tiffen

Was im Film- und Video längst etabliert ist, macht Tiffen jetzt auch für Fotografen zugänglich: Das Day-for-Night Filter macht den Tag zur Nacht und ist jetzt auch als Einschraubfilter für Fotokameras erhältlich. Das Cool Day-for-Night Filter ist zudem leicht bläulich kalt gefärbt, um dem Bild die Anmutung einer Aufnahme im Mondschein zu geben.



Screen- und Packshot (oben) der Software Dfine 2.0 von Nik Software Inc.

Das Photoshop Plug-In PhotoFrame ist in der dritten Version erhältlich und macht das Rahmen von Bildern einfach.

Schneller Zugriff zur Kamera (links): Die Velocity-Modelle von Tamrac überzeugen durch ihre Funktionalität.

Für ambitionierte Amateure: X-Rite i1 DisplayLT (ganz oben) und X-Rite i1 PhotoLT.

M-Rock

Extreme nennt M-Rock die neue Taschenlinie, die von kleinen Behältnissen für Kompaktkameras über Bodybags und Rucksäcke bis zu Modellen für DSLR- und Camcorder, sowie V-förmige Toploader-Taschen reicht. Spezielle Etuis für Objektive lassen sich an jeder Seite der Extreme Taschen anbringen, wodurch diese mit der Ausrüstung wachsen können.

Nik Software

Nik Software Inc. hat die Rauschunterdrückung in Dfine 2.0 verbessert. Die Software lässt jetzt zu, dass die Rauschunterdrückung nur auf be-

OnOne Software

PhotoFrame Version 3 hat gegenüber dem Vorgänger einige Verbesserungen erfahren. Das Plug-In für Photoshop installiert sich selbst und erscheint in der Palette am oberen Bildschirmrand zwischen «Fenster» und «Hilfe», kann aber auch über «Filter» abgerufen werden. Ein Dropdown-Menü ermöglicht die Auswahl des gewünschten Rahmens. Öfter gebrauchte Rahmen können als Favoriten abgespeichert werden. Der Rahmen wird automatisch auf das Bild angewendet, wobei sich Rahmen und Bild individuell editieren lassen. Jeder Rahmen kann auch als Maske verwendet werden.

cher, sowie resistent gegen Chemikalien.

Tamrac

Die Velocity Sling Packs wurden seit ihrer Einführung ständig weiterentwickelt. Die jüngste Generation präsentiert sich schlanker und mit einer Öffnung, die sich vom Körper des Fotografen weg öffnet. Dadurch ist ein schneller und sicherer Zugriff zur Ausrüstung möglich. Die Velocity Taschen werden getragen wie Rucksäcke, es handelt sich aber genau genommen um einen Bodybag (mit Riemen diagonal geschultert – Achtung: im englischen Sprachgebrauch heisst dasselbe Wort Leichen-

X-Rite/GretagMacBeth

Neben bewährten Tools zur Kalibrierung von Monitoren, Scanner und Kameras, zeigte X-Rite zwei neue Produkte. Mit dem X-Rite i1 DisplayLT sollen auch ambitionierte Amateure in den Genuss einfacher und günstiger Monitorkalibrierung kommen. Das Colorimeter und die dazugehörige Software machen die Kalibrierung zum Kinderspiel. Ebenfalls ans Marktsegment der Consumer/Prosumer gerichtet ist das X-Rite i1 PhotoLT, das einen kompletten Workflow von Kamera und Scanner über Monitore bis hin zum Drucker kalibriert. Das alles geschieht mehr oder weniger per Knopfdruck.